



## Technische Daten und Aussagen über den neuen KULI 50t- Zweiträger- Brückenkran.

Am Mittwoch den 07.04.2021 wurde der neue KULI- Kran, wunschgemäß im marbeton- Farbton weiß, in Einzelkomponenten aufgeteilt, mittels 2 Schwerlasttransportern in Aitrach angeliefert. Wegen der außergewöhnlich großen Abmessungen der Kranträger, durfte der Transport nur nachts mit entsprechender Sondergenehmigung durchgeführt werden.

Die Komponenten wurden von den D- KRAN- Monteuren unter der Kranbahn abgelegt, mittels einem darüber laufenden Kran zusammengebaut, mit einem Autokran auf die Kranbahn gehoben und oben auf der Bahn mit weiteren Komponenten komplettiert.

Trotz extrem widriger Wetterbedingungen, Schnee und Sturm, wurde der Kran fristgemäß durch die Kran- Spezialisten der D-KRANTECHNIK Harald Rozdzynski GmbH bereits am 13.04.2021 fertiggestellt.

Der Kran- Sachverständige Harald Rozdzynski unterzog den neuen Kran der vorgeschriebenen Abnahmeprüfung gemäß §25 der DGUV- Vorschrift 52.

Mittels hauseigener Prüflasten konnte der Kran abschließend in allen Betriebszuständen probegefahren und einschließlich „Brief und Siegel“ betriebsbereit an die Produktion übergeben werden.

Die marbeton- Mitarbeiter hatten sich schon darauf gefreut, den „Neuen“ auf Herz und Nieren zu testen und umgehend in den Produktionsablauf zu integrieren.

## Besonderheiten

Bedingt durch die unveränderte Beibehaltung der Kranbahnkonstruktion, musste der Kran nach Vorgaben des marbeton- Statikers Herrn Wiest, mit sehr großen Radabständen als 8- Rad- Kran mit seitlichen Spurführungsrollen konzipiert werden.

Dadurch wurde eine Katze erforderlich, die mit einer Spurweite von ca. 5m fast schon selbst ein Einträger- Brückenkran wurde, ausgerüstet mit 2 KULI- RS- Elektro- Seilzügen.

So konnten die auf die Kranbahn wirkenden Belastungskräfte ausreichend verteilt werden und die Kranbahn musste nicht extrem zeit- und kostenaufwändig verstärkt werden.

Unter Ausnutzung aller Konstruktionsmöglichkeiten ist es den D- KRANTECHNIK- Spezialisten gemeinsam mit Dipl.-Ing. Peter Mielke, des auf Sonderlösungen spezialisierten Kranbauer KULI gelungen, die erforderliche Hubhöhe über das Höhenmaß der vorhandenen Krane mit 32t Traglast hinaus zu vergrößern.

Durch die überlegte Sonder- Konstruktion ermöglicht der neue Kran eine deutliche Zeitersparnis, da es jetzt möglich ist, ein weiter hinten stehendes Modul über die auf dem Hallenboden stehenden Module hinweg zu verfahren.

Ein erheblicher Vorteil!

Durch die gewählte besondere Einsicherungsart der Hubseile wird zudem erreicht, dass die sogenannte Hakenwanderung ausgeschlossen ist.

Während eines Hebevorgangs wird eine unbeabsichtigte Seitwärtsbewegung und damit die Gefahr einer kostenintensiven Kollision mit den eng stehenden Nachbarmodulen oder mit den Aufbauten der Schwerlastfahrzeuge, zuverlässig vermieden.

## Arbeitssicherheit

Die Ausstattung des Krans mit modernster Antriebstechnik erleichtert den Kranführern den anspruchsvollen, täglichen Transportvorgang und steigert die Arbeitssicherheit.



## Verwendete Komponenten, Vorteile

Alle KULI- Antriebsmotore werden über bewährte Schneider- Frequenzumrichter gespeist. Die Beschleunigungs- und Bremsrampen lassen sich nach Anwenderwunsch frei programmieren, um ein harmonisches Betriebsverhalten zu erreichen und ein unerwünschtes Lastpendeln weitestgehend zu minimieren.

Um die möglichen kleinen Hub- und Fahrgeschwindigkeiten zuverlässig zu ermöglichen, wurden zur Steigerung der Betriebs- und Ausfallsicherheit alle Motore mit separaten Fremdlüftern ausgestattet. So wird eine ausreichende Motorkühlung auch bei extrem geringen Geschwindigkeiten gewährleistet.

Durch diese technische Ausrüstung lassen sich die schweren und voluminösen Module in allen Hub- und Fahrbewegungen millimetergenau handeln.

Die handliche und leichte Funksteuerung DANFOSS iK2 ermöglicht über sogenannte Meisterschalter, mittels einer „Motorpotifunktion“ jede gewünschte Hub- oder Fahrgeschwindigkeit anzuwählen.

Dies beugt Beschädigungen an den Modulen vor und erhöht ebenfalls die Arbeitssicherheit.

Da der Kran gelegentlich auf die Außenkranbahn fahren kann, wurden zur Steigerung der Ausfallsicherheit sämtliche Antriebe mit Regenschutzdächern ausgerüstet. Auch die Schaltanlage wurde mit einer stabilen Planenabdeckung zuverlässig geschützt.

Alle Fahrtriebe wurden mit KULI- Normkopfträgern ausgeführt, die im Falle einer Reparatur einen schnellen und problemlosen Austausch ermöglichen.

So sind für eine langfristige wirtschaftliche Nutzung der Krananlage sämtliche Vorkehrungen getroffen worden.

## Angaben zu den Arbeitsgeschwindigkeiten

Hubgeschwindigkeit	~0,01- 5m/min. mit Nennlast, bei einer Teillast bis ca. 30% kann die maximal mögliche Hubgeschwindigkeit ca. 8,5m/min. betragen
Katzfahrt	~2- 20m/min., Besonderheit: Vierradantrieb
Kranfahrt	~4- 40m/min., 8 Laufräder, davon 4 Räder angetrieben

## Zusammenarbeit

Der Kran- Hersteller Helmut Kempkes GmbH ist ein renommierter deutscher Hersteller in Familienbesitz mit Sitz in Remscheid, baut Brücken- und Portalkrane jeglicher Bauformen. Die Komponenten werden unter dem Namen KULI mit sehr großer Fertigungstiefe selbst hergestellt.

Die D-KRANTECHNIK Harald Rozdzynski GmbH ist ein fabrikatfreier, führender Lieferant und Service- Dienstleister auf dem Gebiet der Hebe-, Förder- und Sicherheitstechnik. Der Firmensitz ist in Ruhpolding mit einem Stützpunkt in Augsburg, zur intensiven Betreuung des süddeutschen Raums.

D-KRAN und KULI verbindet eine langjährige, sehr erfolgreiche Partnerschaft.

**Wir liefern Lösungen. Nicht alltäglich, aber möglich!**